

/ ze Cur. Recht tail vnd gemain ist als das von alter her komen vnd brächt ist. vnd des ain tail hie dishalb Rins zwüschent Veltkilch. Rankwil. der jll. vnd dem Rin gelegen ist. vnd ain tail enhalb Rins. daz ist der zehend ze Blatten<sup>9</sup> vnd der zehend ze / Vaers<sup>10</sup> vnd jm Loh<sup>11</sup>. vnd och ain tail ob der jll Töstershalb. daz ist der zehend ze fraesch<sup>12</sup> ze Nofal<sup>13</sup> vnd an Banx<sup>14</sup>. vnd den selben strich durch abhin vntz<sup>5</sup> an den Rin. vnd vffwert vntz<sup>5</sup> an der kilchen zehenden ze Benden. Disen obgeschribenn vnsern<sup>5</sup> tail. / vnd aellü<sup>8</sup> vnserü<sup>15</sup> Recht. des vorgeantent grössen zehenden. es sig von win von korn von obbs ald von andrer frucht was vff allen den guetern<sup>2</sup> die jn den selben zehenden von alter gehoerent<sup>7</sup> vnd zehenden geben sont. vnd dârzuo<sup>4</sup> vnserm<sup>5</sup> tail vnd och aellü<sup>8</sup> vnserü<sup>5</sup> Recht. / So wir habint. an dem Schwin huenr<sup>2</sup> vnd Gens zehenden. der och in disen vorgeantent grössen zehenden gehoeret<sup>7</sup>. habint wir dem obgenantent. Hainrichen Stoekklin<sup>7</sup> vnd sinen erben. für vns<sup>5</sup> vnd all vnser<sup>5</sup> erben. Recht vnd Redlich ze köffent geben. ains staeten<sup>3</sup> / vngevärlichen ewigen köffes. vnd für Recht ledig vngekümbert<sup>6</sup> aygen. Also daz vberal<sup>7</sup> nit me dârab gât noch gân sol. wan jm selber zwen schoeffell<sup>7</sup> korns vss dem zehenden ze Nofal<sup>13</sup>. die jn den zehenden gehoerent<sup>7</sup>. den er vormâles von her volrichen<sup>16</sup> von Aemptz<sup>3</sup> / geköfft hât. Vnd ist dirr Redlich ewig köff beschehen. vmb zwai hundert pfunt vnd vmb viertzig pfunt. alles guoter<sup>4</sup> vnd genaemer<sup>3</sup> pfenning Costentzer münz. der wir an barem gelt nutzlich vnd och gar vnd gantzlich nâch vnserm<sup>5</sup> willen von jm gewert / vnd bezalt sigint. als wir veriehent mit disem brief. Des ewigen köffes vnd aller vorgeschribner ding. wir vorgeantent Grâf Albrecht vnd all vnser<sup>5</sup> erben. Sin vnd siner erben. guot<sup>4</sup> vnd getrûw wern sin soellint nâch Recht. wâ sù des an gaischlichem ald an welt-/lichem gericht ald an andren stetten jemer bedurffent ald notürfftig werdent by vnsern<sup>5</sup> guoten<sup>4</sup> trûwen ân all gevaerd<sup>3</sup>. Wa aber wir ald vnser<sup>5</sup> erben. daz nit taetint. Also daz wir jn ald sin erben. vmb. disen vorgeschribenn vnsern<sup>5</sup> tail vnd vmb aellü<sup>8</sup> vnserü<sup>5</sup> Recht des zehenden. als hie / vor ist beschaiden ze dem Rechten nit verstuedint<sup>2</sup> noch verspraechint<sup>3</sup> wâ jnen daz jemer notürfftig wûrd. vnd daz er ald sin erben. sich selber dârvmb vertreten ald versprechen muesztint<sup>2</sup> gen wem ald an welchen stetten daz waer<sup>3</sup>. vnd daz sù schaden da von enpfâhen / wûrdint ald